

22. Bezirk: Mannsdorf 145 m, Schönau 147 m, Gliazendorf 148 m, Andlersdorf 149 m, Franzensdorf 150 m, Probstdorf 150 m, Rutzendorf 150 m, Wittau 150 m, Matzneusiedl 151 m, Mühlleiten 151 m, Großhofen-Kapelle 152 m, Pysdorf-Bahnhof 152 m, Eßlingen 155 m, Groß-Enzersdorf 156 m, Raasdorf 156 m, Breitenlee 157 m, Eßlingen-Flugfeld 157 m, Süßenbrunn 157 m, Aspern-Heldenplatz 157 m, Stadlau-Genochplatz 158,9 m.
23. Bezirk: Fischamend Dorf-Jägerhaus 150 m, Fischamend Markt-Greger Mühle 152 m, Mannswörth-Kirche 154 m, Schwechat-Bahnhof 155 m, Schwadorf-Kirche 162 m, Zwölfaxing-Kirche 165 m, Pellendorf 171 m, Ebergassing-Spinnfabrik 172 m, Himberg, Kreuzung Bahn und Straße nach Pellendorf 175 m, Velm-Kirche 176 m, Kledering 177 m, Gramatneusiedl-östlicher Ortseingang 179 m, Leopoldsdorf 179 m, Rauchenwarth, westlicher Ortseingang 203 m.
24. Bezirk: Achau 170 m, Laxenburg 174 m, Biedermannsdorf 179 m, Münchendorf 184 m, Mödling-Bahnhof 213 m, Gumpoldskirchen-Bahnhof 218 m, Maria-Enzersdorf-Kirche 222 m, Brunn am Gebirge-Kirche 229 m, Wiener Neudorf 231 m, Weißenbach-Kirche 308 m, Schwarzer Turm 312 m, Hinterbrühl-Höldrichsmühle 317 m, Gaaden 322 m, Burg Mödling 336 m, Wassergspreng 343 m, Sparbach-Kirche 343 m, Sittendorf 367 m, Richardshof 369 m, Breite Föhre 378 m, Sulz-Kirche 430 m, Schloß Wildegg 457 m, Gießhübel, westl. Ortseingang 460 m, Wöglerin 490 m, Husarentempel 494 m, Anninger 674 m.
25. Bezirk: Inzersdorf, östlicher Ortseingang 185 m, Vösendorf 197 m, Erlaa-Kirche 202 m, Siebenhirten-Kirche 205 m, Atzgersdorf-Kirche 210 m, Liesing-Kirche 217 m, Mauer-Kirche 242 m, Perchtoldsdorf-Hauptplatz 256 m, Kalksburg-Kirche 258 m, Rodaun-Kirche 264 m, Breitenfurth-Roter Stadel 269 m, Laab im Walde, östlicher Ortseingang 308 m, Kaltenleutgeben-Kirche 347 m, Breitenfurth-Jägerhaus 422 m, Hochroterd, Straßenkreuzung am westlichen Ortseingang 481 m, Bierhäuselberg 487 m, Josefswarte 578 m, Geißberg 605 m, Höllenstein 646 m.
26. Bezirk: Klosterneuburg-Niedermarkt vor dem Kierlinger Bahnhof 166,5 m, Klosterneuburg-Heiligenstädter Straße vor dem Weidlinger Bahnhof 168 m, Weidling, Brandmayerstraße 180,9 m, Klosterneuburg-Rathausplatz 191,5 m, Weidling-Postamt 198,3 m, Kritzdorf-Kirche 203,6 m, Weidling-Lenaugasse beim Friedhofseingang 208,6 m, Kierling-Kirche 213 m, Klosterneuburg-Schwarzes Kreuz 218,5 m, Höflein 229 m, Unter Weidlingbach 286 m, Gugging-Bad 326 m, Haschberg 396 m, Scheiblingstein 491 m, Windischhütten 498 m.

## II. STADTGEBIET.

### 1. Das Stadtgebiet nach Bezirken<sup>1)</sup>.

Bezirk	Fläche in Hektar	Bezirk	Fläche in Hektar	Bezirk	Fläche in Hektar
1. Innere Stadt . . . . .	288	10. Favoriten . . . . .	2.156	19. Döbling . . . . .	2.454
2. Leopoldstadt . . . . .	1.933	11. Simmering . . . . .	2.062	20. Brigittenau . . . . .	578
3. Landstraße . . . . .	770	12. Meidling . . . . .	789	21. Floridsdorf . . . . .	14.247
4. Wieden . . . . .	183	13. Hietzing . . . . .	1.491	22. Groß-Enzersdorf . . . . .	21.467
5. Margareten . . . . .	201	14. Penzing . . . . .	6.403	23. Schwechat . . . . .	21.893
6. Mariahilf . . . . .	146	15. Fünfhaus . . . . .	372	24. Mödling . . . . .	19.938
7. Neubau . . . . .	160	16. Ottakring . . . . .	854	25. Liesing . . . . .	13.315
8. Josefstadt . . . . .	109	17. Hernals . . . . .	1.000	26. Klosterneuburg . . . . .	7.820
9. Alsergrund . . . . .	295	18. Währing . . . . .	628	Wien zusammen . . . . .	121.552

<sup>1)</sup> Die Fläche der Bezirke wurde anlässlich der Volkszählung 1939 schätzungsweise errechnet. Eine genaue Flächenbestimmung der Wiener Bezirke ist derzeit nicht möglich, da die in der Verordnung des Bürgermeisters der Stadt Wien vom 15. Oktober 1938, VBl. 23 (§ 2), angekündigte Verordnung über die genaue Führung der Grenzen der einzelnen Bezirke bisher nicht erlassen worden ist.

### 2. Das Stadtgebiet nach der Flächennutzung.

Jahres- anfang	Äcker	Wiesen	Gärten	Wein- gärten	Hut- weiden	Wälder	Seen, Sümpfe, Teiche	Bau- fläche	Unpro- duktive Flächen	Sonstige steuerfreie Flächen	Zusammen <sup>1)</sup>
	Fläche in Hektar										
1939	55.819,97	12.527,21	7.378,99	1.451,86	2.416,27	27.048,89	0,07	5.392,49	1.278,67	8.237,30	121.551,72
1940	55.821,93	12.317,01	7.554,29	1.457,01	2.406,88	27.044,67	0,07	5.408,14	1.280,62	8.263,57	121.554,19
1941	55.841,69	12.262,42	7.587,47	1.457,22	2.405,64	27.030,66	0,07	5.418,68	1.281,49	8.270,18	121.555,52
1942	55.823,34	12.247,97	7.599,55	1.453,77	2.405,06	27.032,48	0,07	5.434,17	1.283,83	8.275,38	121.555,62

Ende 1942 34 Parkschutzgebiete (ohne die städtischen Gartenanlagen) mit einer Fläche von 1022,93 ha, 11 Kleingartendauergebiete mit einer Fläche von 200 ha, 37 Kleingartenanlagen (mit befristeter Widmung bis 1945) mit einer Fläche von 505 ha, 45 Kleingartenanlagen auf Widerruf mit einer Fläche von 126,46 ha, Fläche des Wald- und Wiesengürtels 2304,20 ha, Fläche der Lobau 2160,01 ha.

Angaben der Vermessungsämter Wien-Stadt, Wien-Groß-Enzersdorf, Wien-Mödling und der Gemeindeverwaltung, Abt. G 15 — Stadtplanung.

<sup>1)</sup> Die Veränderungen sind auf Richtigstellungen von Parzellenflächen zurückzuführen.

### 3. Öffentliche Straßen.

Jahres- ende	Straßen, Plätze und Gehsteigflächen					Darunter von der Stadt erhaltene Flächen		Länge der Radwege in m
	Zahl <sup>2)</sup>	Länge in m	Oberfläche in m <sup>2</sup>			Fahrbahnen	Gehsteige	
			gepflastert	ungepflastert	zusammen			
1939	3.479	1.245.920	11.534.355	6.483.378	18.017.733	12.450.472	5.232.403	31.830
1940	3.479	1.245.920	11.558.099	6.487.017	18.045.116	12.469.062	5.241.196	31.830
1941 <sup>1)</sup>	3.624	1.910.393	13.319.543	8.297.685	21.617.228	16.025.877	5.256.493	48.735
1942 <sup>1)</sup>	3.675	1.933.265	13.348.289	8.373.902	21.722.191	16.111.515	5.275.818	48.735

Jahres- ende	Von der Stadt erhaltene Fahrbahnflächen nach der Art des Pflasters in m <sup>2</sup>							
	Granit und Klinker <sup>2)</sup>	Asphalt	Holz- stöckel	Beton	Asphalt- beton	Teerbeton	Reiner Makadam	Sonstige ungepflasterte Fahrbahnen
1939	5.600.632	401.451	329.247	180.625	1.016.996	100.215	3.428.639	1.392.667
1940	5.610.326	402.248	329.176	188.198	1.016.987	100.215	3.426.945	1.394.967
1941 <sup>1)</sup>	6.255.573	402.248	329.673	342.491	1.974.970	100.215	4.750.963	1.869.744
1942 <sup>1)</sup>	6.270.467	402.248	329.673	342.491	1.974.860	100.215	4.761.150	1.930.411

Jahres- ende	Von der Stadt erhaltene Gehsteigflächen nach der Art des Pflasters in m <sup>2</sup>						
	Granit	Klinker	Gußasphalt	Beton	Asphalt- beläge	Reiner Makadam	Sonstige ungepflasterte Gehsteige
1939	2.126.825	109.284	1.599.703	9.665	21.818	500.551	864.557
1940	2.130.612	108.999	1.601.678	9.665	22.101	492.985	875.156
1941 <sup>1)</sup>	2.132.365	108.522	1.603.881	9.634	22.077	493.458	886.556
1942 <sup>1)</sup>	2.137.060	108.510	1.605.016	17.778	22.077	496.513	888.864

Angaben der Gemeindeverwaltung, Abt. G 27 — Straßenerhaltung.

<sup>1)</sup> Die Angaben beziehen sich 1939 und 1940 ausschließlich auf die Straßen im alten Stadtgebiet, 1941 und 1942 auch auf die Bezirks-, Land- und Reichsstraßen, aber nicht auf die Ortsstraßen im neueingemeindeten Gebiet. — <sup>2)</sup> Straßen, die durch mehrere Bezirke führen, sind in der Summe nur einmal gezählt. — <sup>3)</sup> Darunter Klinker 1939 und 1940 10.820 m<sup>2</sup> und 1941 und 1942 131.654 m<sup>2</sup>.

### 4. Öffentliche Gartenanlagen<sup>1)</sup>.

Jahres- ende	Fläche der Gartenanlagen in m <sup>2</sup>						Verfügbare Sitze auf Bänken und Sesseln
	zugänglich	unzugänglich	zusammen	in Verwaltung von			
				Stadt	Staat	Privaten	
1939	11.342.544	984.021	12.326.565	9.284.346	2.875.192	167.027	93.346
1940	11.447.340	888.876	12.336.216	9.290.796	2.875.192	170.228	92.037
1941	11.446.164	891.512	12.337.676	9.292.256	2.875.192	170.228	91.837
1942	11.446.164	891.912	12.338.076	9.292.656	2.875.192	170.228	89.196

Angaben der Gartenverwaltungen.

<sup>1)</sup> Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf die Anlagen im alten Stadtgebiet. Die öffentlichen Gartenanlagen im neueingemeindeten Gebiet sind bisher nur zum Teil statistisch erfaßt und daher in dieser Aufstellung nicht berücksichtigt. In den Zahlen ab 1939 sind abweichend von den früheren Berechnungen auch die von der städtischen Praterverwaltung verwalteten Anlagen mitbegriffen; der forstwirtschaftliche Besitz der Schwarzenbergischen Güterverwaltung im 17. Bezirk (sogenannter Schwarzenbergpark) ist unberücksichtigt geblieben.

### 5. Städtischer Grundbesitz.

Stichtag	Städtischer Grundbesitz in ar						im Mitbesitz
	insgesamt	im Alleinbesitz der (des)					
		Gemeinde Wien	Bürgerspital- fonds	Versorgungs- fonds	Armengeld- stiftung		
1. I. 1939	3.643.365	3.354.980	49.886	175.318	—	63.181	
31. XII. 1939	3.714.127	3.428.025	47.800	174.602	517	63.183	
31. XII. 1940	3.714.613	3.429.059	47.373	174.460	517	63.204	
31. XII. 1941	4.337.086	4.268.198	908	4.188	401	63.391	
31. XII. 1942	4.355.311	4.288.098	7	2.383	401	64.422	
a) Innerhalb des Stadtgebietes							
1. I. 1939	1.541.478	1.272.534	36.579	173.851	—	58.514	
31. XII. 1939	1.604.157	1.329.579	41.676	173.869	517	58.516	
31. XII. 1940	1.603.638	1.329.608	41.249	173.727	517	58.537	
31. XII. 1941	2.238.606	2.174.780	908	3.793	401	58.724	
31. XII. 1942	2.256.816	2.194.124	7	2.383	401	59.901	

Angaben der Gemeindeverwaltung, Abt. L 6 — Grundstücksverwaltung.

5. Städtischer Grundbesitz (Schluß).

Stichtag	Städtischer Grundbesitz in ar					
	insgesamt	im Alleinbesitz der (des)				im Mitbesitz
		Gemeinde Wien	Bürgerspital-fonds	Versorgungs-fonds	Armengeld-stiftung	
b) Außerhalb Wiens						
1. I. 1939	2,101.887	2,082.446	13.307	1.467	—	4.667
31. XII. 1939	2,109.970	2,098.446	6.124	733	—	4.667
31. XII. 1940	2,110.975	2,099.451	6.124	733	—	4.667
31. XII. 1941	2,098.480	2,093.418	—	395	—	4.667
31. XII. 1942	2,098.495	2,093.974	—	—	—	4.521

### III. BEVÖLKERUNGSSTAND.

#### 1. Die Volkszählungen von 1869 bis 1939.

Jahr	Bevölkerung Wiens nach dem Gebietsstand					
	im Zeitpunkte der Volkszählung			vom Jahre 1939		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1869	324.738	307.389	632.127	470.869	474.168	945.037
1880	352.643	373.015	725.658	611.721	633.778	1,245.499
1890	661.951	702.597	1,364.548	745.210	785.338	1,530.548
1900	809.097	865.860	1,674.957	918.655	973.050	1,891.705
1910	973.661	1,057.837	2,031.498	1,070.973	1,154.755	2,225.728
1923	860.119	1,005.661	1,865.780	952.635	1,105.804	2,058.439
1934	846.422	1,027.708	1,874.130	952.093	1,139.448	2,091.541
1939	872.943	1,057.033	1,929.976	872.943	1,057.033	1,929.976

Nach den Volkszählungsergebnissen und Berechnungen des Österreichischen Statistischen Zentralamtes. — 1869 bis 1923 ortsanwesende Bevölkerung, 1934 bis 1939 Wohnbevölkerung.

#### 2. Das Geschlechterverhältnis der Bevölkerung 1869 bis 1939.

	1869	1880	1890	1900	1910	1923	1934	1939
Auf 1.000 der Bevölkerung entfielen Männer	498	491	487	485	481	463	455	452
Frauen	502	509	513	515	519	537	545	545
Auf 1.000 Männer entfielen Frauen	1.007	1.036	1.054	1.059	1.078	1.161	1.197	1.211

#### 3. Die Bevölkerung 1939 und 1934.

Bezirk	Wohnbevölkerung			Ständige Bevölkerung <sup>1)</sup>			Wohnbevölkerung am 7. III. 1934 nach dem Gebietsstand vom Jahre 1939		
	nach der Volkszählung vom 17. Mai 1939						vom Jahre 1939		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1	13.654	19.373	33.027	13.505	19.373	32.878	15.654	24.309	39.963
2	52.862	67.339	120.201	52.248	67.339	119.587	63.642	72.013	135.655
3	58.595	70.564	129.159	54.858	70.564	125.422	68.136	78.111	146.247
4	19.584	28.026	47.610	19.584	28.026	47.610	21.565	31.498	53.063
5	34.677	44.672	79.349	34.677	44.672	79.349	39.081	48.686	87.767
6	18.939	25.927	44.866	18.877	25.927	44.804	20.914	28.871	49.785
7	21.497	29.944	51.441	21.451	29.944	51.395	24.876	33.695	58.571
8	16.923	23.197	40.120	16.916	23.197	40.113	18.575	25.746	44.321
9	30.316	41.793	72.109	29.823	41.793	71.616	35.475	47.932	83.407
10	64.968	74.825	139.793	64.619	74.825	139.444	75.465	86.511	161.976
11	24.172	25.702	49.874	23.327	25.702	49.029	20.220	23.180	43.400
12	45.161	54.144	99.305	44.749	54.144	98.893	50.941	58.558	109.499
13	19.866	25.825	45.691	19.862	25.825	45.687	19.725	23.818	43.543
14	44.969	53.180	98.149	43.279	53.180	96.459	46.970	56.721	103.691
15	51.231	64.632	115.863	51.231	64.632	115.863	59.092	71.356	130.448
16	60.482	73.373	133.855	60.482	73.373	133.855	69.943	80.436	150.379

Ergebnis der Volkszählungen von 17. Mai 1939 und 7. März 1934.

<sup>1)</sup> Die Ständige Bevölkerung ist die Wohnbevölkerung ohne die ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten und Arbeitsmänner.